

General der Infanterie

Werner von Erdmannsdorff

geb. 26.07.1891 Bautzen

gest. 05.06.1945 Laibach

Kommandierender General des LXXXXI. AK

Ritterkreuz am 27.02.1942 als Oberst



Heer

Auszeichnungen

RK II.Klasse des Sächs. Militär-St. Heinrich-Orden mit Schwertern
Bayerischer Militär-Verdienst-Orden IV.Klasse mit Schwertern
Österr. Militär-Verdienst-Kreuz mit Schwertern u. Kriegsdekoration
Reußisches Kriegs-Verdienst-Kreuz am 15.04.1916
Reußisches Ehrenkreuz III.Klasse mit Schwertern
Verwundetenabzeichen in Mattweiß am 21.07.1918
Spangen zum EK II und EK I 1939
DK in Gold am 24.02.1942 als Oberst
Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 23.02.1935
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936
Ostmedaille am 27.07.1942

Beförderungen

1910 EF
1911 Fahnenjunker
1911 Oberjäger
1911 Fähnrich
1912 Leutnant
1916 Oberleutnant
1922 Hauptmann
1933 Major
1935 Oberstleutnant
1938 Oberst
1942 Generalmajor
1943 Generalleutnant
1945 General der Infanterie

Ritterkreuz als Kommandeur des I.R. 30 (mot) und Führer der 18. I.D.

Werner von Erdmannsdorff trat am 1. Oktober 1910 als EF in das kaiserliche Heer ein und wurde im August 1912 zum Leutnant befördert. 1913 war er Kompanieoffizier im Jäger-Bataillon 13 und ab 1916 wurde er dessen Adjutant. 1920 wurde er in die Reichswehr übernommen und kam zum I.R. 10, wo er 1924 Kompaniechef wurde. 1930 war er Taktiklehrer an der Infanterieschule in Dresden und ab 1934 Bataillonskommandeur im I.R. 30. 1938 übernahm er das I.R. 30 als Kommandeur und wurde dann 1941 Führer der 18. I.D., der Kommandeur er ab 1942 war. 1944 wurde er mit der Führung des LXXXXI. A.K. betraut und ab 1945 war er dann Kommandierender General. 1945 in Laibach von Partisanen in jugoslawischer Kriegsgefangenschaft erschossen.